

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**Umstellung landwirtschaftlicher Betriebe auf ökologischen Landbau unterstützen**

Bremen ist kein Agrarland – aber die 300 Bauernhöfe sind von großer Bedeutung für den Erhalt des wertvollen Feuchtgrünlandrings um Bremen. Sie bedingen die Naturschutzwertigkeit, die Naherholungsqualität und das Stadtklima. Dies ist durch eine stärkere ökologische Ausrichtung der Bewirtschaftung und die Erschließung zusätzlicher Einnahmequellen für die Landwirtschaft zu sichern und weiterzuentwickeln. Mit dem Sieg bei dem von der rot-grünen Bundesregierung ausgelobten Wettbewerb „REGION AKTIV – Land gestaltet Zukunft“ gehört Bremen zu der Modellregion „Nordlichter – Region Weserland“. Pilotprojekte sind: Regionale Fleischverarbeitung, kooperative Logistik, Pferdeland-Weserland, Erlebniswelt Bauernhof sowie weitere Tourismus- und Naherholungsangebote. Damit sind die Voraussetzungen so günstig wie nie zuvor, um umweltverträgliche Landwirtschaft, Erhalt der wertvollen Kultur- und Erholungslandschaft und Verbraucherschutz miteinander zu verbinden. Diese durch die rot-grüne Bundesregierung eingeleitete positive Entwicklung muss von Bremen ausreichend flankiert werden.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

- das Beratungsangebot für ökologischen Landbau zu verbessern,
- die bundesweit angehobenen Fördersätze bei der Umstellung auf ökologische Landwirtschaft aufzustocken, so dass ein ausreichender ökonomischer Anreiz im Vergleich zur Extensivierungsförderung gegeben ist,
- die Beschaffungsrichtlinien für öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten, Mensen, Bürgerschaft etc. ökologisch zu gestalten,
- zu prüfen, wie in Kooperation mit Niedersachsen der Bau einer gemeinsam betriebenen Biogasanlage realisiert werden kann.

Dr. Karin Mathes,
Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen